

22. Februar 2018

PRESSEMELDUNG 11/2018

„Digitalisierung in der Landwirtschaft vorantreiben“

AfD-Landesvorsitzende unterstützt Vorstoß zum Wohle der heimischen Bauern

Schleswig-Holsteins Innenminister Hans-Joachim Grote nahm sich in seiner Landtagsrede vom 21. Februar 2018 des Themas des unabhängigen, präzisen und einfachen Zugangs zu Geoinformationen in der Landwirtschaft an, insbesondere in bezug auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft: „Für den ländlichen Raum und insbesondere für die Landwirtschaft kann die vergünstigte Bereitstellung von Satellitenpositionierungsdaten wichtige technologische Impulse setzen und entlastet zudem die Landwirte finanziell.“

Unterstützung für diese für die heimische Bauernschaft zukunftsweisenden Weichenstellungen erhält Innenminister Grote von der AfD-Landesvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Doris v. Sayn-Wittgenstein: „Diese für die Landwirte wichtigen Satellitendaten zur Ausbringung von Dünger und Saatgut sind auch für die Bereiche Logistik, Verkehr und Betriebsorganisation immer bedeutender. Dies war auch der Grund, warum ich bereits im November 2017 in der [Kleinen Anfrage 19/303 das Thema ‚Digitalisierung in der Landwirtschaft‘](#) einbrachte.“

Wenn Innenminister Grote nun ausführt, „Der Zugang zu präzisen Geoinformationen bringt die Digitalisierung und Automatisierung voran. In der Landwirtschaft führen diese Informationen langfristig zu einer effizienteren und ressourcenschonenden Produktion“, so deckt sich dies mit der in der [Kleinen Anfrage](#) formulierten Vorbemerkung: „Der Landwirtschaft erwachsen mit der Digitalisierung immense Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf Ressourceneffizienz und Produktivität, aber auch hinsichtlich Umwelt- und Tierschutz. Als Bestandteil der sogenannten ‚Kritischen Infrastruktur‘ existiert ein staatliches Interesse, diese Digitalisierung fördernd, aber auch regulierend sowie standardsetzend zu begleiten.“

Abschließend erklärt Doris v. Sayn-Wittgenstein: „Ich begrüße ausdrücklich das nun auf den Weg gebrachte Modellvorhaben, in einer Pilotphase den landwirtschaftlichen Betrieben in Schleswig-Holstein eine kostengünstige Flatrate zum Empfang eines Satellitensignals bereitzustellen. Die Förderung und Unterstützung der heimischen Bauern ist ein zentrales Anliegen der AfD: ohne eine starke und zukunftsfeste Landwirtschaft ist Schleswig-Holstein

nicht denkbar. Mit dem vorausschauenden Einsatz für eine Digitalisierung geht das Land den richtigen Weg; doch in diesem Bereich gibt es noch viel Entwicklungspotential für die Landes- wie auch Bundespolitik.“